



Das Orchester des Musikvereins Wollmatingen (hier beim gemeinsamen Konzert mit der Harmonie Wittenheim) gilt seit Jahren als eines der besten in und um Konstanz.

Bild: scherrer

Ohrenschmaus und mehr vom 183jährige Wollmatinger Musikverein „Musik macht Freude“

(mib) Woran denkt der hiesige Bürger wohl sofort und zuerst, kommt man auf Wollmatingen zu sprechen? An die Kicker des dortigen FC? Kaum. An die „Giraffen“ des Narrenvereins im Konstanzter Ortsteil? Möglich. Oder an den dort beheimateten Musikverein? Unbedingt! Und das nicht nur, weil sich letzterer derzeit im ehrwürdigem Alter von 183 Jahren befindet.

Als 1826 einige klangverliebte Wollmatinger im 700-Seelen-Dorf auf die Idee kamen, einen Musikverein zu gründen, um mit dörflicher Blasmusik zum Kirchfest oder beim Tanz im Wirtshaus aufzuspielen, ahnte wohl keiner von ihnen, was aus ihrem „Kind“ einmal werden wird...

80 versierte Tonkünstler sorgen heute im Stammorchester (Dirigent Georg Herrenknecht) vieler-

orts für gern gehörten Ohrenschmaus. Hinzu kommt die Jugendkapelle (Dirigent Sebastian Ehm) mit mehr als 50 jungen Künstlern gleichfalls beiderlei Geschlechts. Ehm leitet auch die Jugendausbildung. Etwa 90 Musik-Eleven werden dort in Theorie und Praxis ausgebildet. In drei Anfängergruppen, geleitet von Florian Kunemann, wird ebenfalls regelmäßig geprobt und musiziert. Hinzu kommen schließlich 240 fördernde Mitglieder des Vereins. Zahlreiche Orchestermitglieder waren oder sind bereits viele Jahre dabei. So kann Klaus Romer auf 50 Jahre „aktives Musizieren“ zurückblicken. Bei Hans-Peter Gebhart, Martin und Thomas Deggelmann, Dietmar und Margit Romer sowie Rainer Strang sind es 30 Jahre und 25 bei Andrea Schreiner und Rainer

Senn. 20 Jahre schließlich musiziert Dirk Schieback im seit 2005 von Martin Deggelmann geleiteten Verein.

Dabei haben dessen beide Klangkörper seit langem weit mehr zu bieten als nur Stimmungsmache auf dem Dorffest oder beim Narrenkonzert. Erst vor wenigen Wochen im Januar begeisterten die Akteure des Vereins mit dem Konzert „Mythen und Legenden“, bei dem historische Ereignisse wie der Tiroler Volksaufstand 1809 gegen Napoleon musikalisch in Szene gesetzt wurden sowie Musik- und Bühnenlegenden wie Louis Armstrong, Elvis und Charly Chaplin. Vorausgegangen war diesem Konzert 2008 das Alpenspektakel „Der Watzmann ruft“. Noch in guter Erinnerung ist auch der „Eventday“ der Jugendkapelle vom vergangenen Jahr, auf

dem die jungen Musiker vor begeistertem Publikum die ganze Bandbreite ihres Könnens demonstrierten und zum Höhepunkt des Tages zusammen mit den „Alten“ (insgesamt 150 Akteure) auf der Bühne Auszüge aus der Oper „Turandot“ intonierten. Zu den Höhepunkten der letzten Jahre zählten ebenso das 2003 aufgeführte Musical „Transilvania“ sowie „Starlight Express“. Verewigt haben sich alle übrigens inzwischen mit zwei CDs, auf denen das Stammorchester unter dem Titel „Musik ist Trumpf“ (Leitung Berthold Horn) sowie die Jugendkapelle mit „Fascination of Musik“ (Leitung Dirk Schieback) hörenswerte Proben ihres Könnens abgeben. Getreu dem Wahlspruch: „Musik macht Freude“. Vor allem wenn sie aus Wollmatingen kommt.